Drei individuelle Modelle

MIT IMMOZINS IN IMMOBILIENPROJEKTE INVESTIEREN

Das Gründertrio von ImmoZins mischt den konservativen Immobilienmarkt auf (v.l.): Dario Fazlic, Igor Brestovac und Louis-Philippe Müller.

In grossen Buchstaben prangt das Logo des Zürcher Property Tech-Start-ups ImmoZins AG seit diesem Sommer auf den Fussballtrikots des FC Wil 1900. Doch wer ist der neue Hauptsponsor und warum engagiert sich das Unternehmen in der Ostschweiz? Die WN haben nachgefragt.

Text: Lui Eigenmann | Bild: z.V.g.

Acht Buchstaben, ein Dach und vier Fenster. So sieht das Logo der Firma ImmoZins AG aus. Seit diesem Sommer unterstützt das Unternehmen als Hauptsponsor den FC Wil und prangt mit diesem Logo gross auf den Trikots. Für das PropTech-Unternehmen ist es das erste Sponsoring in der Ostschweiz, nicht aber das erste Sponsoring überhaupt. Nebst dem FC Wil unterstützt ImmoZins AG auch die ZSC Lions oder die Snowboarderin Jessica Keiser. Mit dem Engagement beim FC Wil in der Ostschweiz möchte die ImmoZins AG in diesem Landesteil weitere Projektmöglichkeiten und Investoren finden. Ein aktuelles Projekt setzt das Unternehmen gerade in Eschenbach um.

Trio mischt Immobranche auf

Gegründet wurde das aufstrebende Zürcher Start-up 2017 von Louis-Philippe Müller, Igor Brestovac und Dario Fazlic. Letzterer hat das Gründen von Startups quasi in seiner DNA: Er hatte vor ImmoZins unter anderem bereits die Erfolgsplattformen DeinDeal und MOVU mitgegründet. Mit einer erfrischenden Dynamik mischt das Gründertrio mit seinem Team die nach wie vor eher konservative Deutschschweizer Bau- und Immobilienbranche auf. Eines von vielen Alleinstellungsmerkmalen des Jungunternehmens: Bei jeder Investition in ein Immobilien- oder Neubauprojekt ist ImmoZins zu mindestens 50 Prozent finanziell beteiligt. Das schafft bei den Investoren mehr Vertrauen, da die ImmoZins die Risiken mitträgt. Alle Immobilienprojekte werden zudem nachhaltig gebaut und erfüllen die Ansprüche an einen modernen Baustandart.

Software schafft volle Transparenz

Seit einigen Jahren liegt es im Trend, dass Bauherren, Generalunternehmer und die verschiedenen Zulieferer Hand in Hand in einem einheitlichen Planungstool arbeiten. ImmoZins geht hier noch einen Schritt weiter: Das Unternehmen digitalisiert und vernetzt die Bereiche Berechnung, Verwaltung und Finanzen. Die eigens entwickelte Software ermöglicht es dem Team, in kürzester Zeit das Entwicklungspotenzial eines Grundstücks wie auch dessen Rentabilität und die verbundenen Risiken zu berechnen und zu analysieren. Alle laufenden Projekte sind im Tool erfasst und werden live über die verschiedenen Entwicklungsphasen bis hin zur Vermarktung und Verwaltung digital betreut. Dabei spielen die transparente Ein- und Übersicht wie auch die Kostenkontrolle in allen Phasen des jeweiligen Projekts eine wichtige Rolle. Der Mitinvestor verfügt zu diesem Zweck über ein privates Login, womit er immer Zugang zu den Daten hat.

Drei Investmentmodelle möglich

Wie sich Anleger finanziell an einem Bauprojekt beteiligen wollen, entscheiden sie selber. ImmoZins bietet ihnen dafür drei verschiedene Modelle: Entweder sie möchten ihr Geld nach Ende der Laufzeit inklusive Gewinn zurückbezahlt erhalten, sie nutzen die fertige Immobilie weiter als Anlageobjekt mit regelmässiger Rendite durch die eingenommenen Mietzinsen oder sie erhalten regelmässig Zinsen auf das eingesetzte Kapital.

www.immozins.ch